

Inhaltsverzeichnis

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	V
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	VII
Einleitung.....	1
1 Die Fragen Lernender im Unterricht.....	9
1.1 Begriffsbestimmungen von Kinderfragen	9
1.1.1 Begrifflicher Ausgangspunkt und Haltung.....	10
1.1.2 Was ist eine Frage?.....	14
1.1.3 Dimensionen des Terminus ‚Kinderfrage‘	15
1.2 Studien über Lernendenfragen aus Perspektive der Lehr- und Lernforschung	22
1.2.1 Inhaltliche und funktionelle Spektren mündlicher Fragen.....	25
1.2.2 Häufigkeiten von Fragen im Unterricht	35
1.2.3 Emotionen Fragender	40
1.3 Studien über Kinderfragen aus Perspektive der Sachunterrichtsdidaktik..	45
1.3.1 Kinderfragen und ihre Inhalte.....	47
1.3.2 Kinderfragen als Ausgangs- und Anhaltspunkte der Unterrichtsplanung.....	56
1.3.3 Fragenförderliche Unterrichtsbedingungen	59
1.4 Zusammenfassung	62
2 Das Fragen als mehrdimensionaler Prozess.....	67
2.1 Fragen als kommunikatives Handeln: Körperlichkeit des Fragens im Kommunikativen Konstruktivismus.....	68
2.2 Fragen im Miteinandersein: Strukturelemente des Fragens nach Rombach	73
2.3 Kunst des Fragens: Fragen zwischen Erfahrung und Gespräch nach Gadamer.....	80
2.4 Fragen als Geschehen: Mehrdimensionale Möglichkeitsräume der Fraglichkeit nach Waldenfels.....	83
2.5 Zusammenfassung	87

3	Fragen und Lernen im Sachunterricht	93
3.1	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Fragens im Sachunterricht	93
3.1.1	Zusammenhänge zwischen Fragen und vielperspektivischem Sachunterricht	94
3.1.2	Sprache und Sache	97
3.1.3	Fragen und ihre curriculare Einbindung im Sachunterricht	102
3.2	Lernen durch Fragen und Fragen durch Lernen: Fragen im Spiegel lerntheoretischer Überlegungen	111
3.2.1	Fragen als Haltung	113
3.2.2	Fragen ausgehend von sachbezogenen Erfahrungen	116
3.2.3	Fragen beim gegenseitigen Zeigen, Tun und Formulieren	119
3.2.4	Fragen als Erweiterung der Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten	122
3.2.5	Fragen als Strukturelement von Lernprozessen	124
3.3	Potenziale des Fragens für Lernprozesse im Sachunterricht	126
3.3.1	Fragen als ästhetische Ausdrucks- und Aneignungsweise von Kindern	127
3.3.2	Fragen als Ausgangspunkte gemeinsamer Gespräche	131
3.3.3	Fragen beim Philosophieren	137
3.3.4	Fragen im kommunikativen Sachunterricht	141
3.3.5	Fragen als Ausgangspunkt des forschenden Lernens	143
3.4	Zusammenfassung	147
4	Situationen des Fragens im Schulalltag	151
4.1	Sachunterrichtsalltag als sozialer Wirklichkeitsbereich des Fragens	151
4.1.1	Schulalltag als Produkt gemeinsamer Konstruktionen	153
4.1.2	Schulalltag des Sachunterrichts als Frageraum	159
4.2	Situationen des Fragens und ihre Struktur	162
4.2.1	Zur Komplexität und sozialen Struktur von Situationen	163
4.2.2	Situationen des Fragens	165
4.3	Gespräche als spezifische Situationen des Fragens	168
4.3.1	Fragen in schulischen Gesprächen	169
4.3.2	Fragen im Dialog	170
4.4	Studien über Situationen des Fragens	174
4.4.1	Fragen in unterrichtlichen Interaktionsmustern	175

4.4.2	Sinnkonstitution durch das Fragen in Gesprächen	181
4.4.3	Situationen des Fragens in klassenöffentlichen Gesprächen im Grundschulalltag	191
4.4.4	Situationen des Fragens im individualisierten und kooperativen Unterricht der Grundschule	201
4.5	Zusammenfassung	212
5	Anlage der Studie	217
5.1	Forschungsdesign	217
5.1.1	Forschungsfragen und Ziele	218
5.1.2	Überblick des Untersuchungsplans	222
5.2	Forschungsperspektiven	226
5.2.1	Ethnografie als Forschungsstrategie und Haltung	226
5.2.2	Constructing Grounded Theory als Forschungsperspektive	240
5.3	Ausgestaltung der Ethnografie	245
5.3.1	Zwischen Nähe und Distanz: Teilnehmende Beobachtung als Forschungsmethode	245
5.3.2	Forschungsfeld	250
5.3.3	Reflexionen zur Rolle der Forscherin	258
5.3.4	Forschungsethik: Darf ich euch beobachten?	268
5.4	Verfahren der Analysen in der Anfangsphase	273
5.4.1	Feldprotokolle, dichte Beschreibungen und Memos	274
5.4.2	Kodierungen und ihre Grenzen	278
5.5	Situationsanalyse	280
5.5.1	Zur Konzeption der Situationsanalyse	280
5.5.2	Zum Verlauf der Situationsanalyse: Analysephasen und Leitfragen	284
5.6	Zusammenfassung	300
6	Rekonstruktionen der Situationen des Fragens	303
6.1	Situationen des Fragens beim Erschließen von Spielräumen	305
6.1.1	„Gummischnipperinnen“	307
6.1.2	„Filzstift“	318
6.1.3	„Wer malt diesmal den König?“	323
6.1.4	„Willst du auch nen Apfel?“	336

6.2	Situationen des Fragens beim Auseinandersetzen mit Aufgaben	342
6.2.1	„Die Amsel ist ja eigentlich nur schwarz“	344
6.2.2	„Beete einteilen“	359
6.2.3	„Gärtnern erlaubt“	375
6.2.4	„Ostergras“	392
6.3	Situationen des Fragens beim Kommunizieren in klassenöffentlichen Gesprächen	408
6.3.1	„Leonardos Erfindungen“	410
6.3.2	„Die Hundertjährige“	423
6.3.3	„Von nackten Kastanien und behinderten Kirschen“	435
6.4	Zusammenfassung	452
7	Essenz: Kinderfragen als Ausdruck von Kinderkultur	457
7.1	Kinderkultur und kommunikatives Handeln	458
7.2	Sprachliche, lautliche und körperliche Expressivität des Kinderfragens ..	464
7.3	Eigen-Sinn des Kinderfragens	467
7.3.1	Vielschichtigkeit der Themen des Kinderfragens	468
7.3.2	Eigenzeitlichkeit des Kinderfragens	472
7.3.3	Physische und soziale Räume des Kinderfragens	476
7.3.4	Sinnlich-aktionale Objektbezüge des Kinderfragens	478
7.3.5	Differentielle Umgangsweisen mit dem Kinderfragen	482
7.4	Lern-Sinn des Kinderfragens	487
7.4.1	Organisationale und strukturelle Bedeutung des Kinderfragens ..	488
7.4.2	Unterschwelligkeit des Kinderfragens	492
7.4.3	Partizipationsmöglichkeiten des Kinderfragens	494
7.4.4	Verkörperung von Haltungen beim Kinderfragen	498
	Schluss und Ausblick	501
	Dank	508
	Literaturverzeichnis	511